Unsere Gedanken sind bei den Menschen in der Ukraine

Liebe SVD´ler,

seit heute ist es traurige Gewissheit, nach Jahrzehnten des Friedens ist in Europa wieder ein Krieg ausgebrochen. In einem Völkerrechtswidrigen Akt, hat der russische Präsident Putin einen Angriff auf den demokratischen Staat Ukraine befohlen. Diese menschenverachtende Tat, ist durch nichts zu erklären oder gar zu legitimieren. Wir als SVD-Gemeinschaft sind in Gedanken bei den Menschen in der Ukraine. Wir fühlen mit allen hier in Deutschland und in unserem Verein, die Verwandte, Angehörige und Freunde in der Ukraine haben und sich um deren Wohlergehen Sorgen machen.

Unser Verein ist auch durch die Vielfältigkeit der Kulturen so lebendig, die Teil unserer Gemeinschaft sind. Dies hilft Vorurteile zu beseitigen und ein friedliches Miteinander zu fördern. Hilfsbereitschaft und Respekt sind dabei unumstößliche Prinzipien, denen wir uns alle verpflichtet fühlen. Uns ist egal wo unsere Mannschafspartner*innen geboren wurden, welcher Religion sie angehören oder welche Geschlechtsneigung sie haben.

Dieser Krieg wurde nicht von "den Russen" begonnen, sondern von einer irrationalen politischen Führung des Landes. Daher bleibt auch nach diesem die Geschichte verändernden heutigen Tag für uns völlig gleichgültig, welche Nationalität unsere Vereinsmitglieder haben. Egal ob Ukrainer, Russen, Polen, Deutsche oder eine der vielen anderen Nationalitäten. Wir alle im SVD bleiben EIN TEAM.

Mit den besten Wünschen

Christoph Knittel

1.Vereinsvorsitzender